

Ovarialkarzinoms durch Asbest zeigten einige epidemiologische Kohorten- und Fall-Kontroll-Studien, die primär auf die Verursachung von Lungenkrebs ausgerichtet waren, dass bei hohen PAK-Belastungen auch das Risiko für Kehlkopfkrebs (Larynxkarzinom) mehr als verdoppelt war. Dies ist biologisch plausibel, da ein Teil des Kehlkopfs ebenso mit respiratorischem Flimmerepithel ausgekleidet ist wie die Trachea und die Bronchien und die gleiche Enzymausstattung aufweist. Allerdings ist bei der Begutachtung von Kehlkopfkrebs-Fällen zu beachten, dass dieser Tumor besonders stark mit Tabakkonsum assoziiert ist; fast alle Kehlkopfkrebs-Patienten sind oder waren Raucher, oft bestand auch ein Konsum hochprozentiger Alkoholika. Eine sorgfältige Anamneseerhebung und ggf. eine Abwägung hinsichtlich einer wesentlichen Teil-

ursächlichkeit der beruflichen Einwirkung ist bei einer solchen Koexposition erforderlich.

Literatur

- 1 Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin (BAuA): <https://www.baua.de/DE/Angebote/Rechtstexte-und-Technische-Regeln/Berufskrankheiten/Merkblaetter.html>
- 2 Chen Y, Wang H, Kantarjian H, Cortes J: Trends in chronic myeloid leukemia survival in the United States from 1975-2009. *Leuk Lymphoma* (2013), 54: 1411-1417
- 3 Cheng H, Sathiakumar N, Graff J, Matthews R, Delzell E: 1,3-Butadiene and leukemia among synthetic rubber industry workers: exposure-response relationships. *Chem Biol Interact* (2007), 166: 15-24
- 4 da Cunha Bang C, Simonsen J, Rostgaard K, Geisler C, Hjalgrim H, Niemann CU:

Improved survival for patients diagnosed with chronic lymphocytic leukemia in the era of chemo-immunotherapy: a Danish population-based study of 10455 patients. *Blood Cancer J* (2016), 6: e499; doi:10.1038/bcj.2016.105

- 5 Graff JJ, Sathiakumar N, Macaluso M, Maldonado G, Matthews R, Delzell E: Chemical exposures in the synthetic rubber industry and lymphohematopoietic cancer mortality. *J Occup Environ Med* (2005), 47: 916-932
- 6 Lenartova A, Johannesen TB, Tjønnfjord GE: National trends in incidence and survival of chronic lymphocytic leukemia in Norway for 1953-2012: a systematic analysis of population-based data. *Cancer Med* (2016), 5: 3588-3595

Interessenkonflikt: Es wird kein Interessenkonflikt angegeben.

BUCHBESPRECHUNG

Der Haushaltsführungsschaden. Schadenersatz bei beeinträchtigender Ausfall unentgeltlich Arbeit in Privathaushalten

Frank Pardey, 9. Auflage 2018.
199 S. Softcover, EUR 39,00,
VWV GmbH,
ISBN 978-3-89952-955-5

Für den medizinischen Sachverständigen und Gerichte spielt die Bewertung des Haushaltsführungsschadens im Haftpflichtrecht eine große Rolle. Neben dem Vermögensschaden und dem Schmerzensgeld wirkt sich der Haushaltsführungsschaden entscheidend auf die Höhe der finanziellen Entschädigung aus. Personen, die infolge von Verletzungen in der Führung des Haushaltes beeinträchtigt sind, können Kosten für ihren Verlust oder die einschränkende Fähigkeit bei Arbeiten im Haushalt geltend machen. Es handelt sich um eine fiktive Schadensberechnung, bei der es nicht auf die tatsächlichen Kosten ankommt, sondern auf den hypothetischen Geldaufwand für eine entgeltlich oder unent-

geltlich eingesetzte Ersatzkraft. Grundlage der Berechnung ist die durchschnittliche Arbeitszeit in Wochenstunden für die Bewältigung von Haus- und Familienarbeiten. Das Werk enthält umfangreiche Rechnungen zu dem erforderlichen zeitlichen Aufwand in verschiedenen Haushaltstypen.

Für den medizinischen Sachverständigen ist die Kenntnis der Auswirkungen der gesundheitlich bedingten haushaltsspezifischen Beeinträchtigung von besonderer Bedeutung. Das Werk enthält Tabellen, die der Sachverständige bei der Einschätzung des Haushaltsführungsschadens nach spezifischen Verletzungen und konkreten Beeinträchtigungen zugrunde legen kann.

Eine große Hilfe sind die von dem Autor rechnerisch kalkulierten Gesamtbehinderungen (Minderung der Haushaltsführung – „konkrete MdH“), die einer realistischen Überprüfung stand-

halten. Der medizinische Sachverständige wird damit in die Lage versetzt – je nach Verletzungsfolge und funktioneller Beeinträchtigung – eine sachlich begründete Aussage zu treffen, die einer gerichtlichen oder außergerichtlichen Entschädigung zur Grundlage gelegt werden kann.

Alles in allem: Das vorliegende Werk ist gut verständlich, deckt den Haushaltsführungsschaden sowohl juristisch als auch medizinisch vollständig ab und ermöglicht den Ärzten, die mit der Materie nicht vertraut sind, eine sachgerechte Bewertung des Haushaltsführungsschadens. „Der Haushaltsführungsschaden“ ist für jeden Juristen und Schadensachbearbeiter seit Jahren ein unverzichtbarer Leitfaden. Auch medizinische Sachverständige, die Gutachten in Haftpflichtfällen erstatten, können auf dieses Werk nicht verzichten.

Klaus-Dieter Thomann,
Frankfurt am Main